



Kärntner Zivilschutzverband



SELBSTSCHUTZ - GRUNDUNTERWEISUNG

Vortragender:

Kärntner Zivilschutzverband

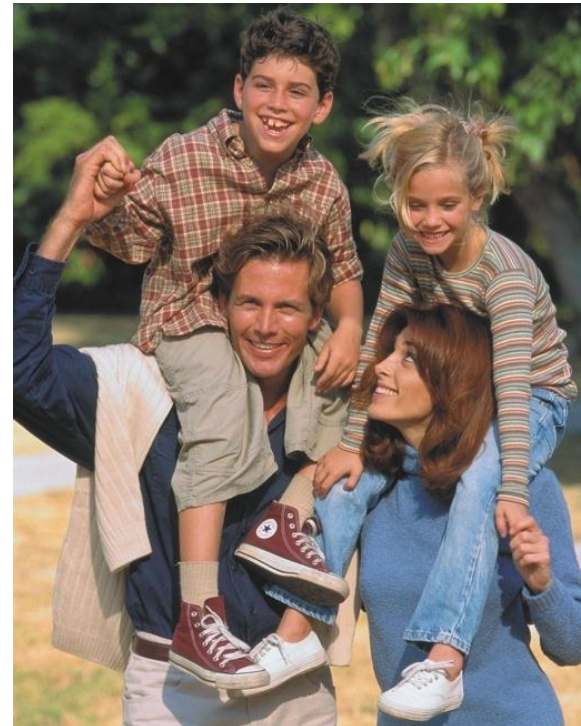
Version: Februar 2009





Arbeitsschwerpunkte des Zivilschutzverbandes

- ▲ Informationsmaterial
- ▲ Broschüren
- ▲ Ausstellungen
- ▲ Vorträge
- ▲ Sicherheitstage
- ▲ Kinder-Sicherheitsolympiade
- ▲ Zivilschutz im Internet



SELBSTSCHUTZ – BERATUNG – INFORMATION - SCHULUNG





Inhalte

- ▲ Was ist Zivildschutz? Was ist Selbstschutz?
- ▲ Erkennen von Gefahrensituationen – Unfälle im Alltag
- ▲ Brandgefahren
- ▲ Notrufe, Sirensignale
- ▲ Chemische Bedrohung, Gefährliche Stoffe
- ▲ Katastrophenschutz
- ▲ Strahlengefahren, Radioaktivität
- ▲ Bauliche Schutzvorkehrungen
- ▲ Persönliche Vorsorge (Krisenfester Haushalt)





Kärntner Zivilschutzverband



Was ist Zivilschutz?

Was ist Selbstschutz?

Kärntner Zivilschutzverband





Österreichische Sicherheitspolitik

- ▲ Die Umfassende Landesverteidigung (ULV) ist Bestandteil der österreichischen Bundesverfassung
 - ▶ Militärische
 - ▶ Zivile
 - ▶ Wirtschaftliche
 - ▶ Geistige

- ▲ Die neue Sicherheits- und Verteidigungsdoktrin (SVD):
Beschluss des Nationalrates 12. Dezember 2001
 - ▶ Sicherheitspolitik:
 - Außenpolitik
 - Verteidigungspolitik
 - **Innere Sicherheit** ▶ **Zivilschutz**





Sicherheits- und Verteidigungsdoktrin sieht vor:

- ▲ Weiterentwicklung zu einem System der umfassenden Sicherheitsvorsorge
 - ▶ Zivilschutz als Kernbereich der Inneren Sicherheit
 - ▶ Zivilschutz als vielfältiges Katastrophenvorsorge- und Hilfeleistungssystem
 - ▶ Zivilschutz: verantwortlich Bund, Länder, Bezirke, Gemeinden, Rettungs- und Einsatzorganisationen, Bürger

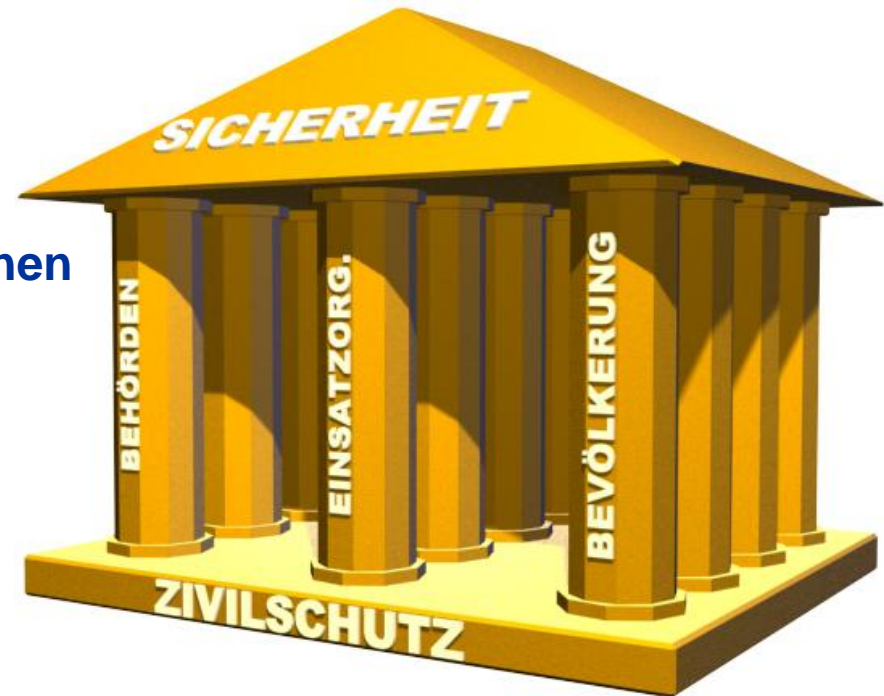
- ▲ Ausrichtung auf neue Risiken und Bedrohungen





Drei Säulen des Zivilschutzes

- ▲ **SÄULE I – Behörden**
Vorkehrungen der staatlichen Stellen: Gesetzgebung/Vollziehung
- ▲ **SÄULE II – Einsatzorganisationen**
Vorkehrungen der Einsatz- und Rettungsorganisationen
- ▲ **SÄULE III – Bevölkerung**
Vorkehrungen der Bürger Selbstschutz





Zivilschutz ist umfassender Schutz der Bevölkerung



Behörden

Einsatz-
organisationen

Selbstschutz





Säule I: Die Behörden

- ▲ Katastrophenschutz- und Katastrophenschutzhilfegesetze
- ▲ Krisenmanagement
- ▲ Warnung- und Alarmierung
Bundes-, Landes- und Bezirkswarnzentralen
- ▲ Internationale Kooperationen





Säule II: Die Einsatzorganisationen

- ◆ Feuerwehr (122)
- ◆ Polizei (133)
- ◆ Rettungsdienst (144)
- ◆ Wasserrettung (130)
- ◆ Bergrettung (140)





Säule III: Die Bevölkerung



Ohne die Mitwirkung der Bevölkerung
ist umfassender Schutz nicht möglich!

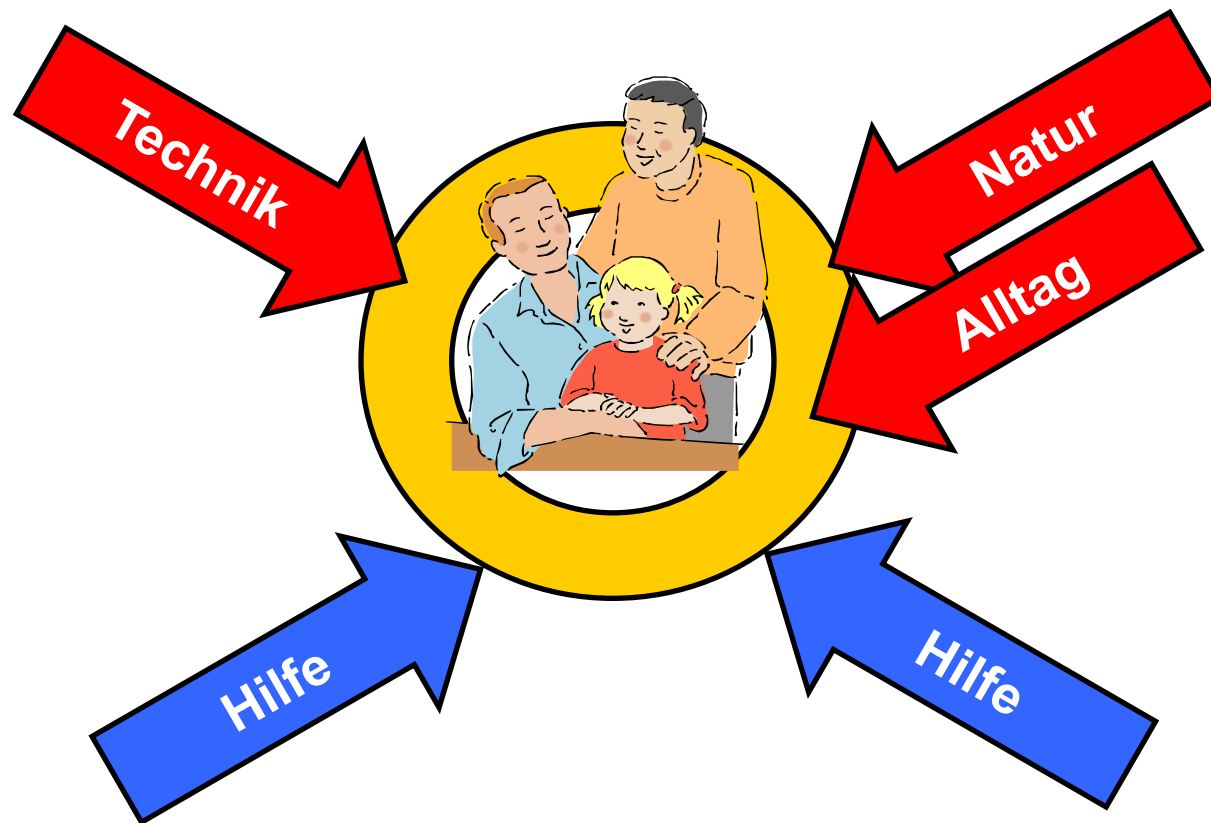


SELBSTSCHUTZ
Beratung-Information-Schulung



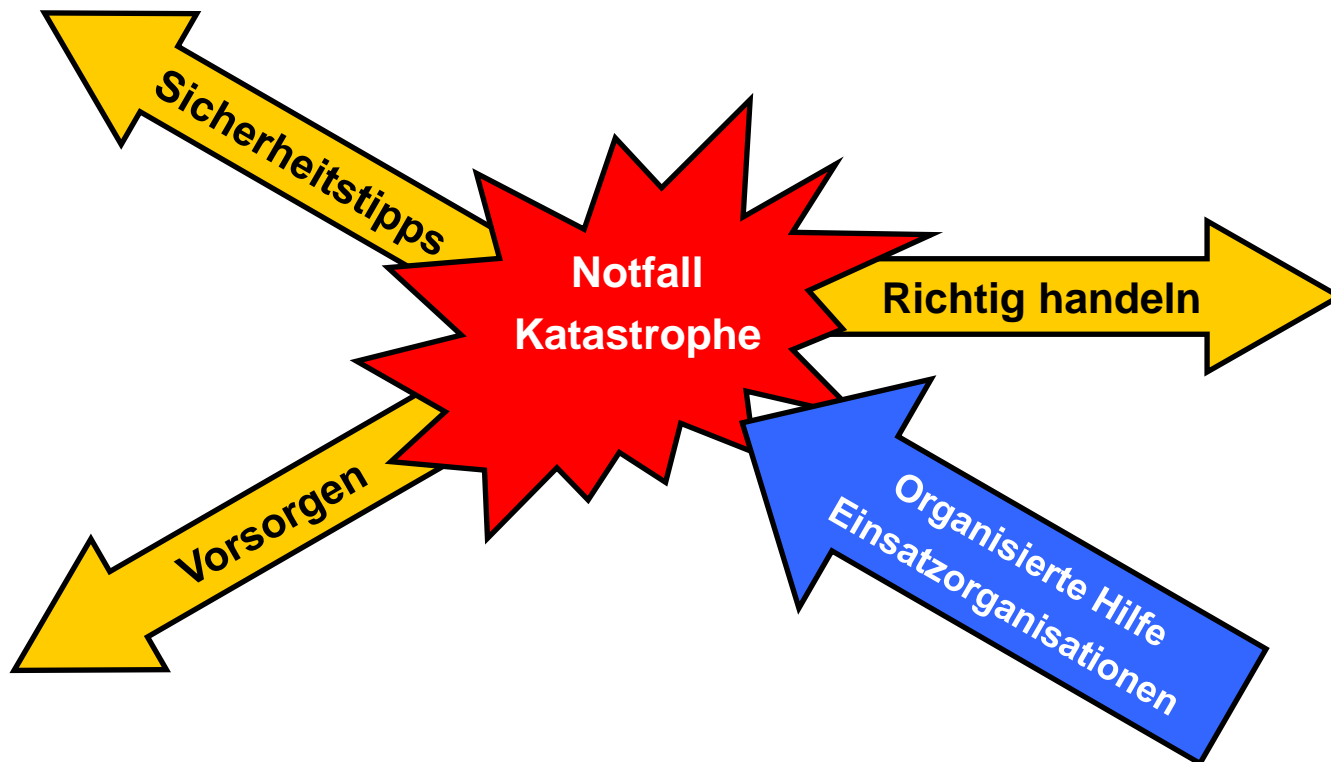


Was ist Selbstschutz?





Selbstschutz der Bevölkerung





Selbstschutz der Bevölkerung

▲ Sicherheitstipps beachten

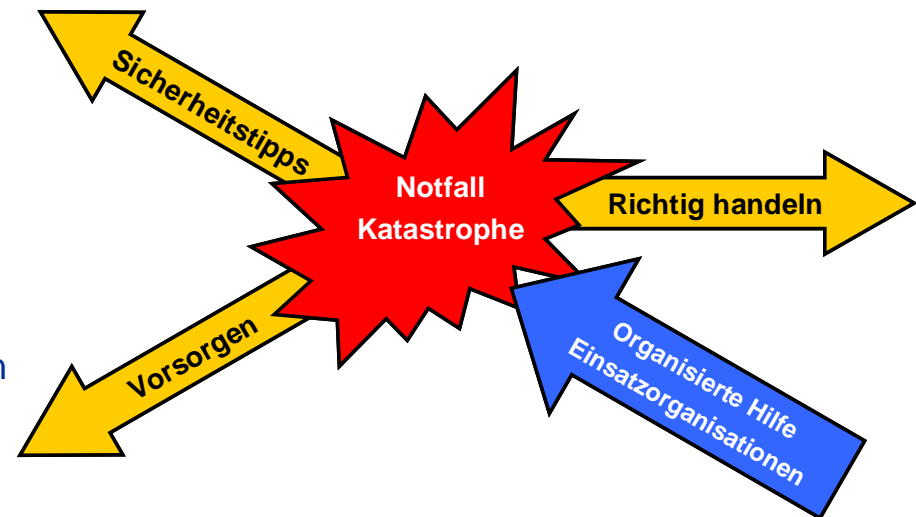
- ▲ Haushalt
- ▲ Freizeit
- ▲ Sport

▲ Rechtzeitig vorsorgen

- ▲ Feuerlöscher, Hausapotheke
- ▲ Lebensmittel, Getränke
- ▲ Besuch von Kursen und Schulungen

▲ Richtig handeln

- ▲ Hilfe herbeiholen
- ▲ Sofortmaßnahmen setzen
- ▲ Sirensignale beachten





Kärntner Zivilschutzverband



Erkennen von Gefahrensituationen - Unfälle im Alltag

Kärntner Zivilschutzverband





Tägliche Gefahren: Straßenverkehr





Tägliche Gefahren: Haushalt

▶ Herd, Kerze
Bügeleisen,



▶ Gefährliche
Produkte im
Haushalt



▶ Stolpern –
stürzen!





Tägliche Gefahren: Freizeit und Sport





Verhalten bei Unfällen / Rettungskette

- ▲ Lebensrettende Sofortmaßnahmen
Absichern der Unfallstelle, Bergung des Verletzten, Blutstillung,
- ▲ Rettungskräfte alarmieren
- ▲ Weitere Erste Hilfe leisten



Besuchen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs!



Soforthilfe bei Verbrennungen

- ▲ Verbrannten Körperteil unter fließend kaltes Wasser halten (15 Minuten)
- ▲ Niemals Hausmittel auftragen
- ▲ Rettungskräfte alarmieren
- ▲ Vorsicht: Schockgefahr

Besuchen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs!





Sicheres Wandern

- ▲ Niemals alleine auf Tour gehen
- ▲ Nachricht hinterlassen, wo es hingehet
- ▲ Auf markierten Wegen bleiben
- ▲ Nicht blind in technische Anlagen vertrauen
- ▲ Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf





Badeunfälle – nein danke

- ▲ Rücksicht nehmen auf andere Badende
- ▲ Kraft und Können richtig einschätzen
- ▲ Badeordnung und Baderegel beachten
- ▲ Schwimm-Ausbildung bei der Wasserrettung





Skifahren und Snowboarden

- ▲ Bindung überprüfen
- ▲ Aufwärmen, kontrolliert fahren
- ▲ Pistenregeln, Warnhinweise und Sperrtafeln beachten
- ▲ Lawineninformation unter:
www.lawine.ktn.gv.at
050536-1588





Sicherheit rund ums Fahrrad

- ▲ Helltönende Glocke (Hupe)
- ▲ Zwei voneinander unabhängig wirkende Bremsen
- ▲ Scheinwerfer, Rücklicht
- ▲ Rückstrahler, Speichen- und Pedalstrahler
- ▲ Radhelm, Kleidung mit Reflexstreifen





Sicher mit dem Mountainbike unterwegs

- ▲ Auf Wanderer und auf die Natur Rücksicht nehmen
- ▲ Wege nicht verlassen
- ▲ Auf Sicht fahren
- ▲ Vorsicht bei unübersichtlichen und gefährlichen Stellen
- ▲ Vorsicht vor Überanstrengung





Sicheres Skaten

- ▲ Schutzausrüstung verwenden
- ▲ Geschwindigkeit anpassen
- ▲ Bremsweg beachten
- ▲ Andere nicht gefährden
- ▲ Auf Fahrbahnen ist
Inline-Skaten verboten!





Sicheres Eislaufen

- ▲ Warntafeln beachten
- ▲ Sperrzonen nicht betreten
- ▲ Festigkeit der Eisfläche prüfen
- ▲ Risse und Sprünge beachten
- ▲ Besondere Vorsicht nach Tauwetter





Sicheres Rodeln

- ▲ Beim Aufstieg immer am Rand der Bahn gehen
- ▲ Vorsichtig und bremsbereit fahren
- ▲ Warme Kleidung, Helm, feste Schuhe tragen
- ▲ Bei einem Sturz die Rodelbahn sofort verlassen





Sturz- und Stolperfallen

- ▲ Verlängerungskabel am Boden
- ▲ Hochstehende Teppichränder
- ▲ Rutschgefahren im Bad
- ▲ Balanceakte auf Leitern
- ▲ Vorsicht auf Treppen
- ▲ Licht verhindert Unfälle





Sicheres Garteln

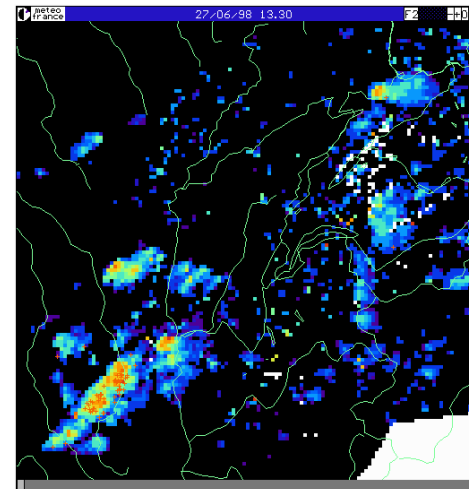
- ▲ Konzentriert arbeiten
- ▲ Auch im Garten Ordnung halten
- ▲ Festes Schuhwerk und Schutzbekleidung tragen
- ▲ Leitern standfest aufstellen
- ▲ Auf genügend Schutz für kleine Kinder achten





Vorsicht bei Gewitter

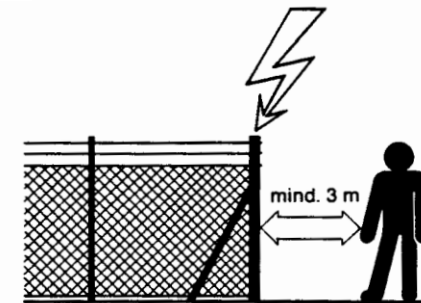
- ▲ Wenn zwischen Blitz und Donner weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter bereits gefährlich nahe





Gefährlich bei Gewitter ...

- ▲ Einzel stehende Baumgruppen
- ▲ Metallzäune
- ▲ Berggipfel
- ▲ Waldränder mit hohen Bäumen
- ▲ Aufenthalt im Wasser (Boote)
- ▲ Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder)





Schutz bei Gewitter ...

- ▲ Gebäude mit Blitzschutzanlage
- ▲ Autos, Wohnwagen, Eisenbahn
- ▲ Hütte, Hohlweg, Höhle
- ▲ Im Inneren des Waldes
- ▲ Auf der Ebene mit geschlossenen Beinen am Boden hocken





Sicherer Baumschnitt

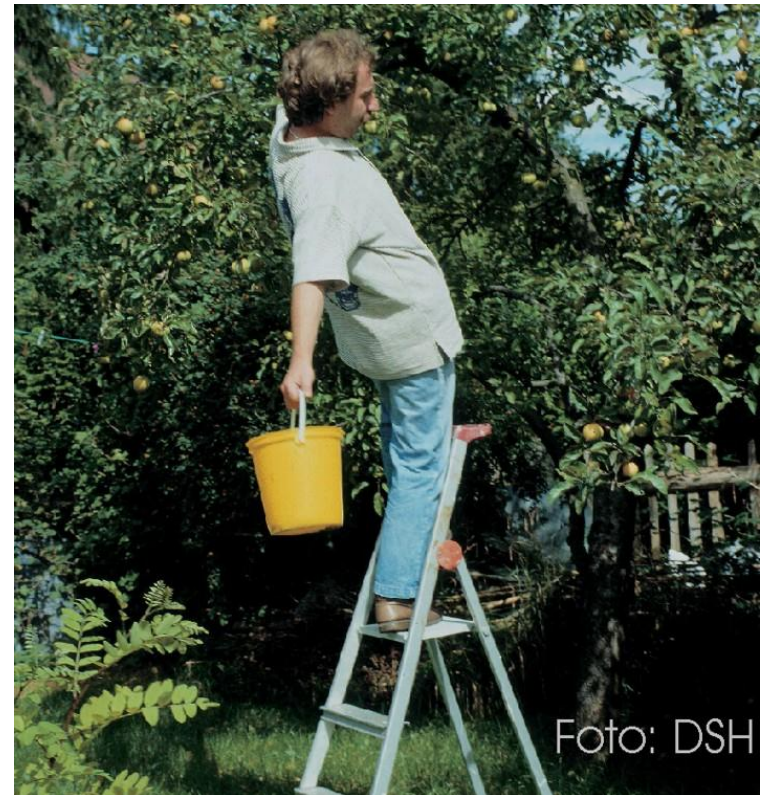
- ▲ Geprüfte Leitern standsicher aufstellen oder festbinden
- ▲ Festes Schuhwerk und Schutzbekleidung tragen
- ▲ Auf Akrobatikeinlagen verzichten
- ▲ Ausreichend Pausen einlegen
- ▲ Vorsicht mit Motorsägen





Sichere Obsternte

- ▲ Nur geprüfte Leitern verwenden
- ▲ Leitern standsicher aufstellen
- ▲ Vorsicht bei Hanglagen
- ▲ Festes Schuhwerk tragen
- ▲ Auf Akrobatikeinlagen verzichten





Kärntner Zivilschutzverband



Brandgefahren

Kärntner Zivilschutzverband





Häufige Brandursachen





Häufige Brandursachen (2)





Brennendes Fett am Herd - RICHTIG



- ▲ Mit Deckel zudecken
- ▲ Topf vom Herd nehmen



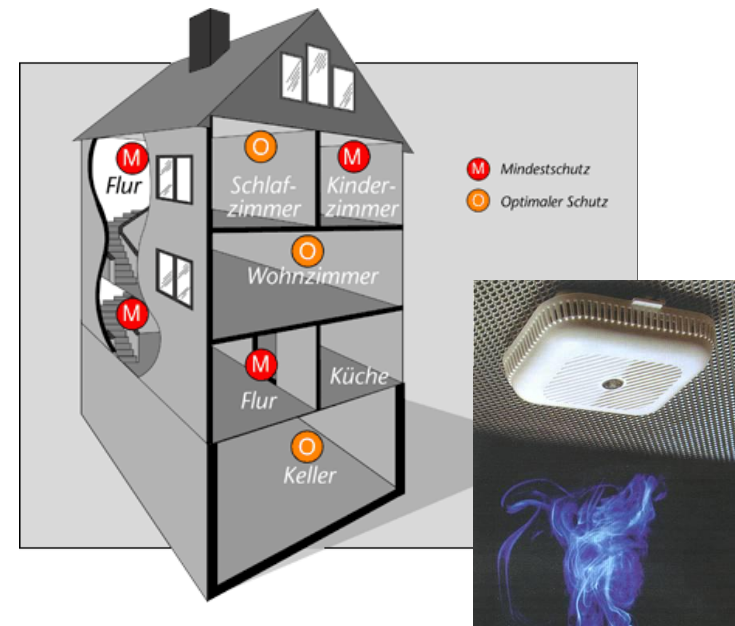
Brennendes Fett am Herd - FALSCH



Fettbrand nie mit Wasser löschen



Brandmelder





Brandschutz in der Schule



**VERHALTEN
IM BRANDFALL:**

- 1. Alarmieren**
Über: _____
(gib an: Wo es brennt! Was brennt! Verletzte?)
- 2. Retten**
- 3. Löschen**
Feuerwehr einweisen,
besondere Gefahren bekanntgeben

Räumungsalarm:

(Alarmzeichen angeben)

LANDESKOMMISSION FÜR BRANDVERHÜTUNG



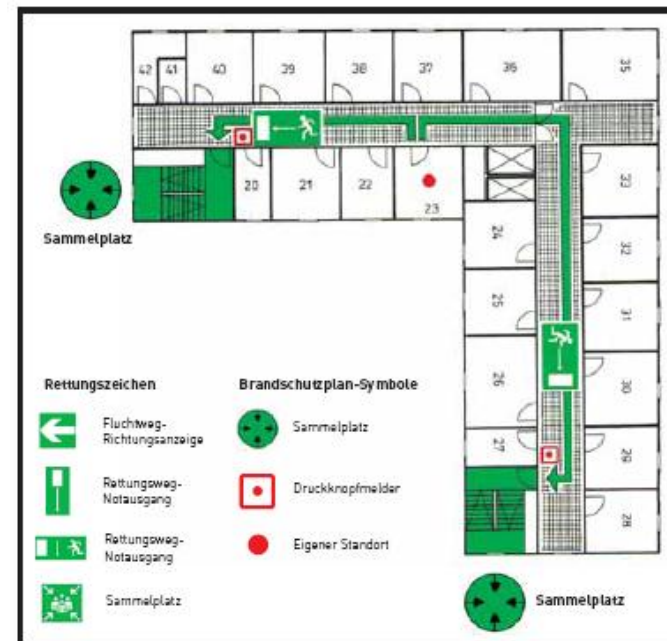
Mutwilliger Fehlalarm





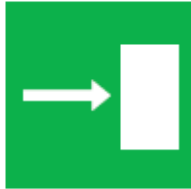
Der Fluchtwegplan

- ▲ Kürzeste Fluchtmöglichkeit
- ▲ Notrufmöglichkeit
- ▲ Brandmeldemöglichkeit
- ▲ Notausgänge
- ▲ Feuerlöscher, Wandhydranten
- ▲ Sammelpunkte





Rettungszeichen



Rettungsweg-
Notausgang



Rettungsweg- Notausgang



Rettungsweg-
Notausgang



Sammelplatz



Notruftelefon



Erste Hilfe



Krankentrage



Arzt



Richtungspfeil

nur in Verbindung mit
einem anderen
Rettungszeichen



Material zur Brandbekämpfung (Hinweisschilder)



Löschschlauch



Leiter



Feuerlöschgerät



Einrichtung zur
Brandbekämpfung



Brandmeldetelefon



Richtungspfeil
nur in Verbindung mit
einem anderen
Rettungszeichen



Brandmelder
manuell



Feuerwehruzufahrten

**Feuerwehruzufahrt
freihalten**





Maßnahmen im Brandfall

▲ Alarmieren

über Brandmeldeanlage bzw. Telefon (122)



▲ Retten

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung
Sich selbst und Hilfsbedürftige in Sicherheit bringen



▲ Löschen

Durch den Einsatz von Kleinlöschgeräten
kann das Entstehen von Großbränden
verhindert werden





Verlassen des Gebäudes

- ▲ Fenster im Brandraum schließen
- ▲ Beim Verlassen des Raumes alle Türen hinter sich schließen





Wenn man eingeschlossen wird

- ▲ Türritzen gegen das Eindringen von Rauch abdichten
- ▲ Auf sich aufmerksam machen





Anwendung von Feuerlöschern

FALSCH



Feuer in
Windrichtung
angreifen

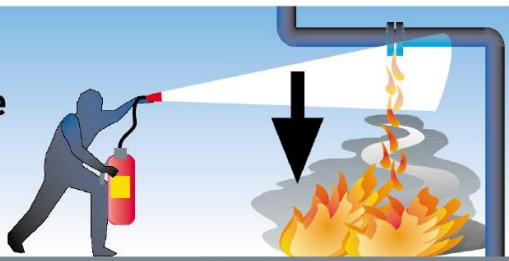
RICHTIG



Von vorne nach
hinten und von
unten nach
oben löschen



Aber: Tropf-
und Fließbrände
von oben nach
unten löschen





Anwendung von Feuerlöschern (2)

FALSCH



Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen - nicht hintereinander

RICHTIG



Vorsicht vor Wiederezündung - Glutnester immer mit Wasser nachlöschen



Eingesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen, sondern neu füllen lassen





Christbaumbrand

- ▲ Baum standsicher aufstellen
- ▲ Genügend Abstand zu brennbaren Stoffen einhalten
- ▲ Brennende Kerzen und offenes Licht nie unbeaufsichtigt lassen
- ▲ Besondere Brandgefahr bei trockenen Ästen





Kärntner Zivilschutzverband



Notrufe

Sirenensignale

Kärntner Zivilschutzverband





Notrufnummern

- ▲ **122** - Feuerwehr
- ▲ **133** - Polizei
- ▲ **144** - Rettung
- ▲ **140** - Bergrettung
- ▲ **130** - Wasserrettung
- ▲ **141** - Ärztenotdienst
- ▲ **112** - Euro-Notruf
- ▲ **01- 406 43 43** - Vergiftungsnotruf





Notrufe

▲ Festnetztelefon



▲ Handy



▲ Notrufsäule (Autobahn; Tunnel)





4-W-Formel beim Notruf

- ▲ **WO** ist der Unfallort?
Adresse, Kilometerstein etc
- ▲ **WAS** ist passiert?
z. B. Verkehrsunfall, Brand, Elektrounfall etc.
Verletzte eingeklemmt? Fahrbahn blockiert? Gefahrguttransport betroffen?
(Wichtig: Zahlen auf der Warntafel exakt durchgeben!)
- ▲ **WIE VIELE** Verletzte?
Zahl der Verletzten am Unfallort!
- ▲ **WER** ruft an?
Angabe des Anrufer-Namens und der Rufnummer

Gespräch wird durch die Einsatzorganisation beendet!



Euronotruf 112 / Hilfe holen mit dem Handy

- ▲ Funktioniert netzübergreifend, auch ohne Guthaben
- ▲ Sucht sich das stärkste Netz
- ▲ SIM-Karte heraus nehmen
- ▲ 112 statt PIN-Code eingeben





Sirensignale Feuerwehreinsatz

- ▲ Alarmierung der Feuerwehr (Einsatz)



3 x 15 Sekunden

dazwischen jeweils 7 Sekunden Pause

- ▲ Sirenenprobe jeden Samstag Mittag



15 Sekunden

jeden Samstag mittags

- ▲ **Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall**





Zivilschutz-Sirenensignale

▲ Warnung (3 Minuten)

Herannahende Gefahr
Radio oder Fernseher einschalten



▲ Alarm (1 Minute)

Unmittelbare Gefahr
Schützende Bereiche aufsuchen
Maßnahmen befolgen



▲ Entwarnung (1 Minute)

Ende der Gefahr
Weiter Hinweise beachten



Selbstschutzmaßnahmen abhängig von Gefahrenart des Ereignisses



Kärntner Zivilschutzverband



Chemische Bedrohung ***Gefährliche Stoffe***

Kärntner Zivilschutzverband





Gefährliche Stoffe

▲ Nutzen und Risiko

Trotz des Risikopotenzials kommt die Zivilisation nicht ohne Chemie aus.

▲ Gefahrensymbole für gefährliche Stoffe



Explosions-
gefahr



Brandgefahr



brandfördernd



Vergiftungs-
gefahr



gesundheits-
schädlich



radioaktiv



Verätzungs-
gefahr



Umwelt-
gefahr



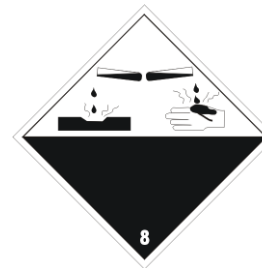


Kennzeichnung von Gefahrgut

- ▲ Kennzeichnung von Transportfahrzeugen



- ▲ Kennzeichnung von Verpackungen





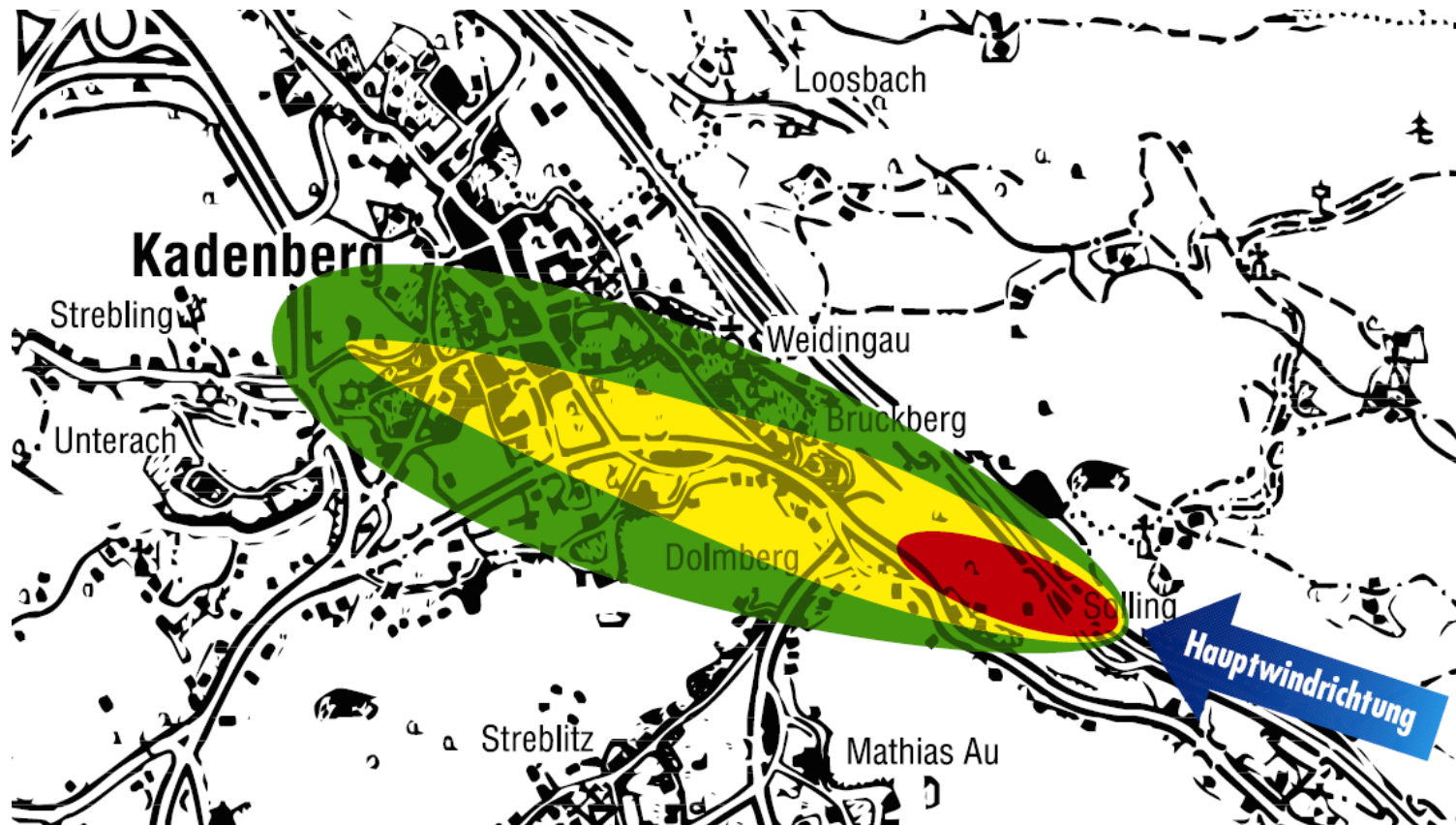
Verhalten bei Transportunfällen

- ▲ Gefahr erkennen
Kennzeichnung, Warntafel
- ▲ Absperren
Abstand halten, Neugierige warnen
- ▲ Menschen retten
Eigensicherheit beachten
- ▲ Spezialkräfte alarmieren
Kennzeichnungsnummern mitteilen



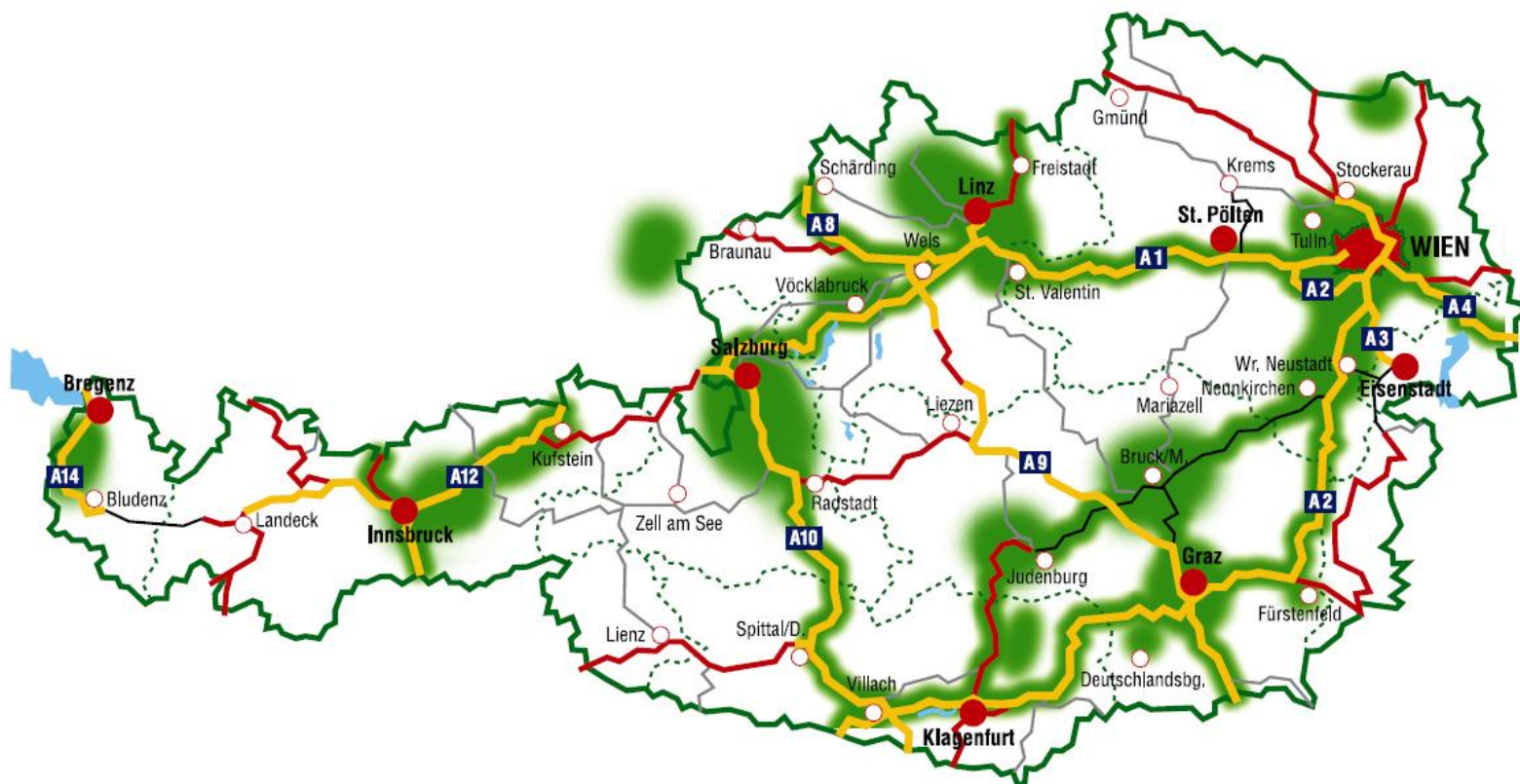


Gefahrenzone





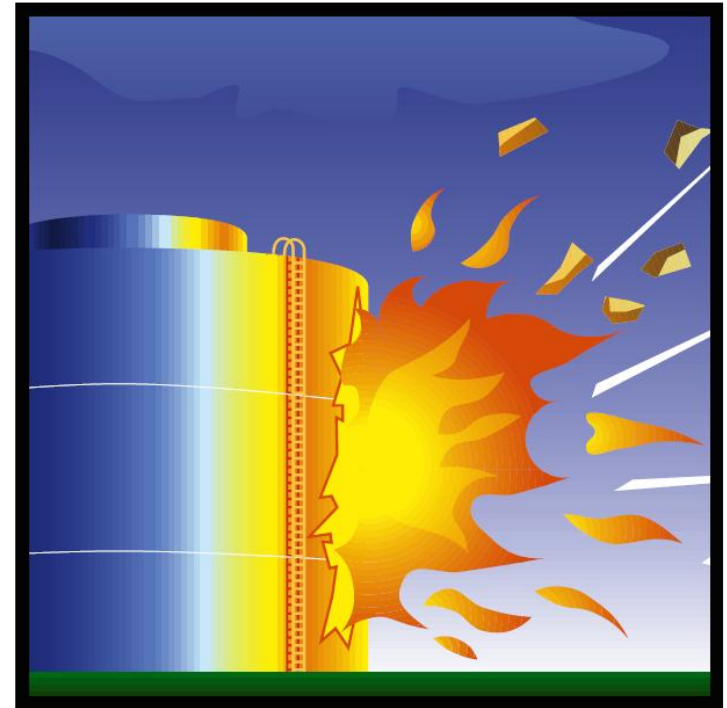
Industriestandorte





Verhalten bei Chemiekatastrophen

- ▲ Geschlossene Wohnräume aufsuchen
- ▲ Fenster und Türen schließen (abdichten)
- ▲ Behördliche Anordnungen beachten (Lautsprecherdurchsagen, Radio, TV)





Kärntner Zivilschutzverband



Katastrophenschutz

Kärntner Zivilschutzverband





Katastrophen , Elementarereignisse

▲ In der Natur

- ▶ Hochwasser, Muren
- ▶ Sturm, Erdbeben
- ▶ Hagel
- ▶ Lawinen
(Schneeverwehung)



▲ In der Technik

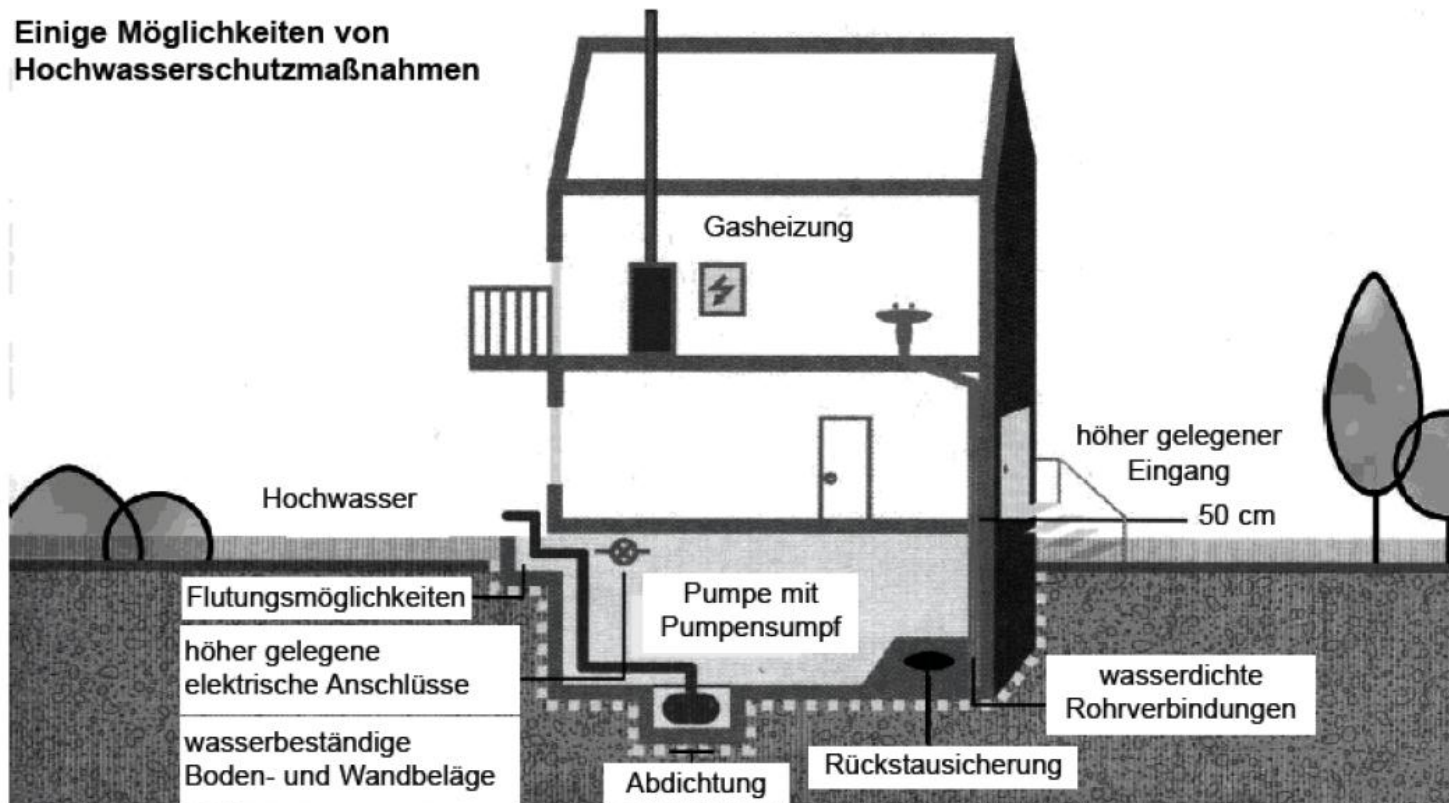
- ▶ AKW
- ▶ Chemie; Energieausfall
- ▶ Autobahn (Tunnel)
- ▶ Flugzeug
- ▶ Eisenbahn





Schutzmaßnahmen bei Hochwasser:

Einige Möglichkeiten von Hochwasserschutzmaßnahmen





Schutzmaßnahmen vor Erdbeben

- ▲ Schwere Möbel in der Wand gut verankern
- ▲ Sicherste Plätze in der Wohnung ausfindig machen
- ▲ Netzunabhängiges Radiogerät (batteriebetrieben) bereithalten
- ▲ Medikamente, Dokumente und etwas Bargeld bereit halten
- ▲ Stromhauptschalter, Gas- und Wasserhaupteinlass kennen





Verhalten bei Erdbeben

- ▲ Ruhe bewahren
- ▲ Ausgewählte Plätze aufsuchen und Ende des Bebens abwarten
- ▲ Nähe von Fenstern meiden!
- ▲ Aufzüge nicht benutzen!
- ▲ Nicht ins Freie laufen – Gefahr durch herabstürzende Teile



Sichere Plätze unter Türstock oder unter stabilem Tisch!



Kärntner Zivilschutzverband



Strahlengefahren

Radioaktivität

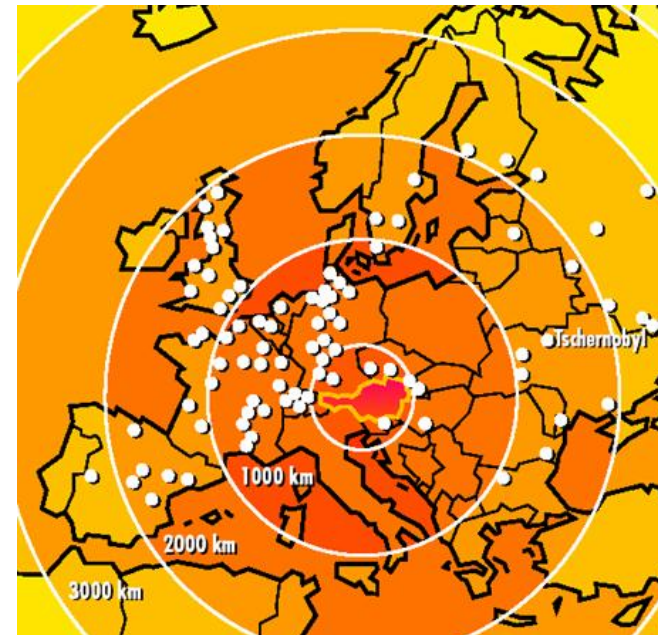
Kärntner Zivilschutzverband





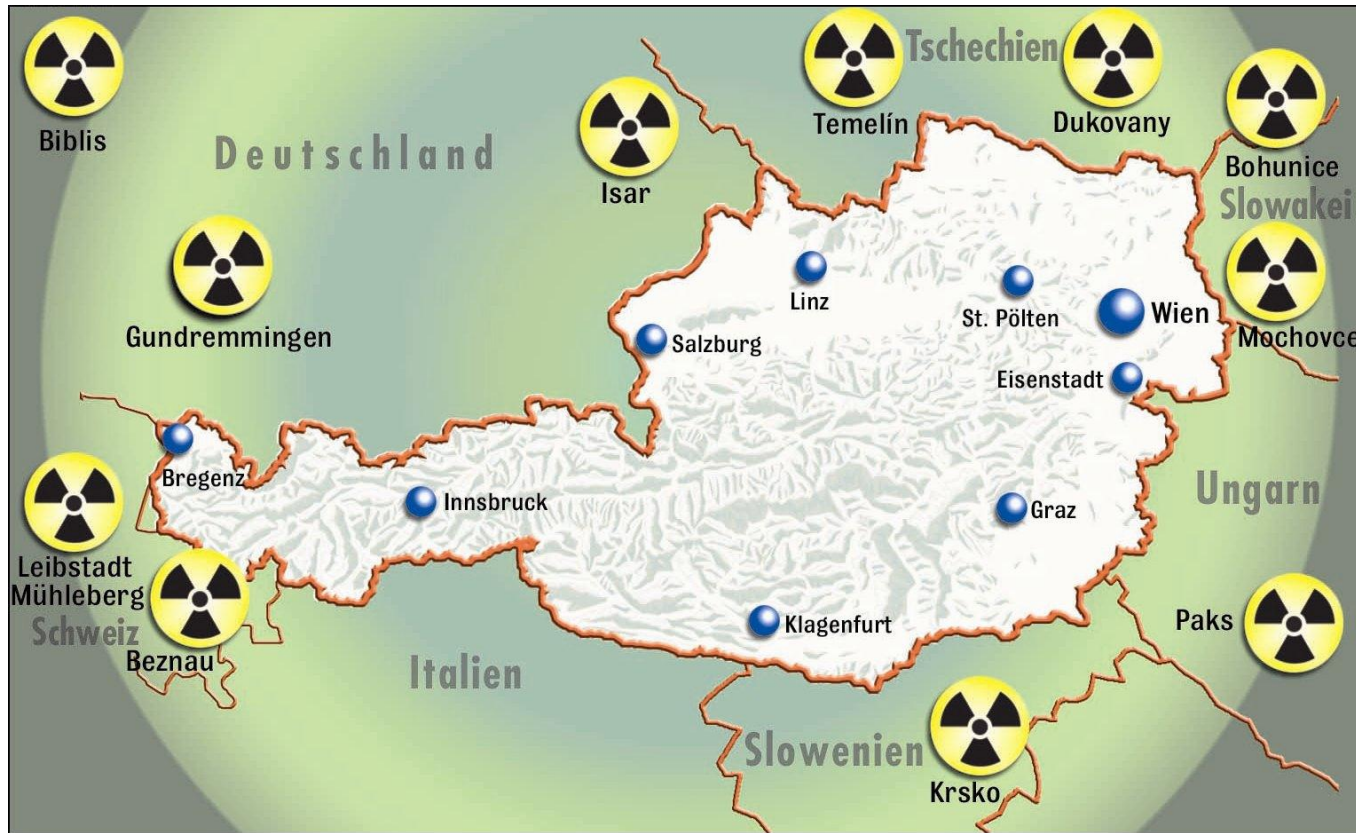
Kernkraftwerke in Europa

- ▲ Über 80 Kernkraftwerke
- ▲ Rund 200 Reaktoren
- ▲ Im Umkreis von 3000 km



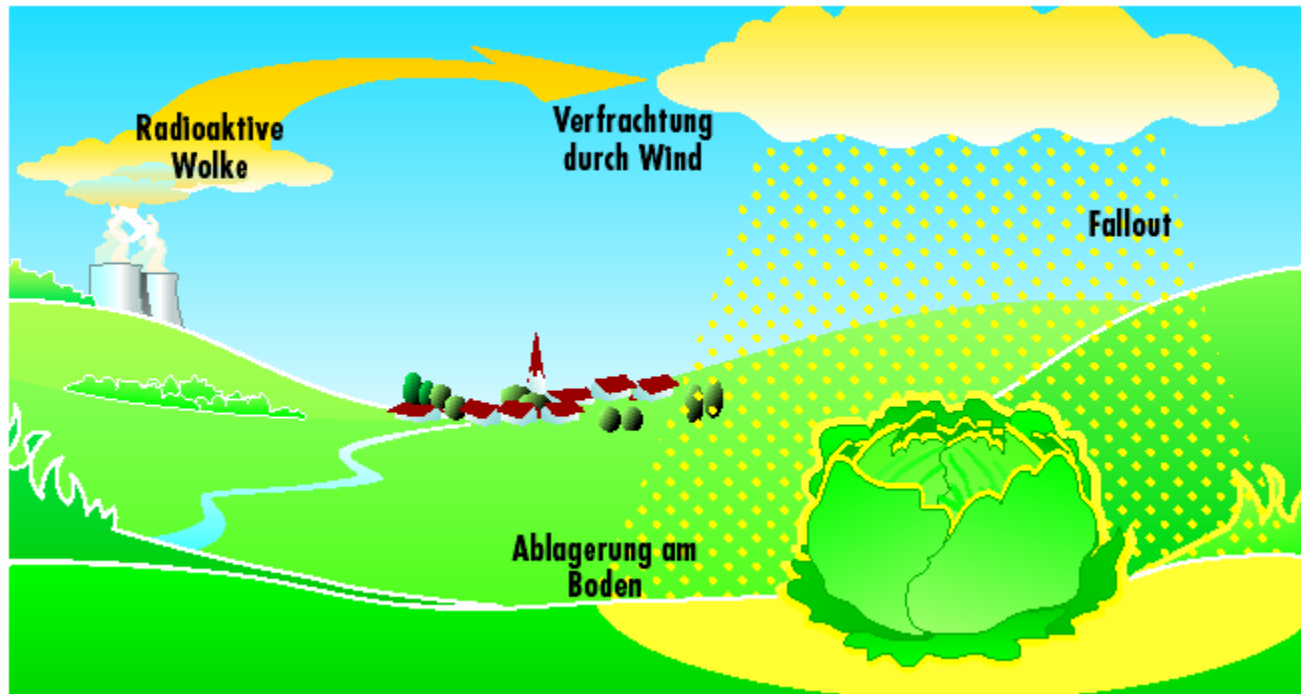


Kernkraftwerke rund um Österreich



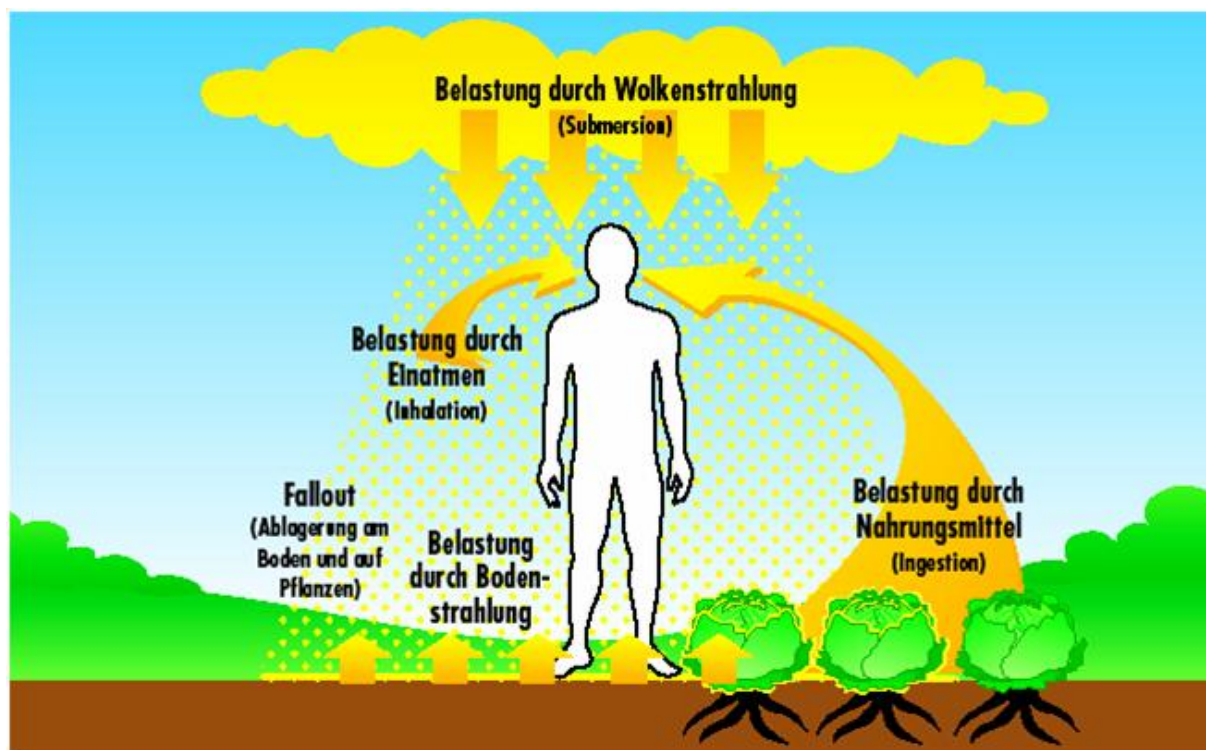


Kraftwerksunfall





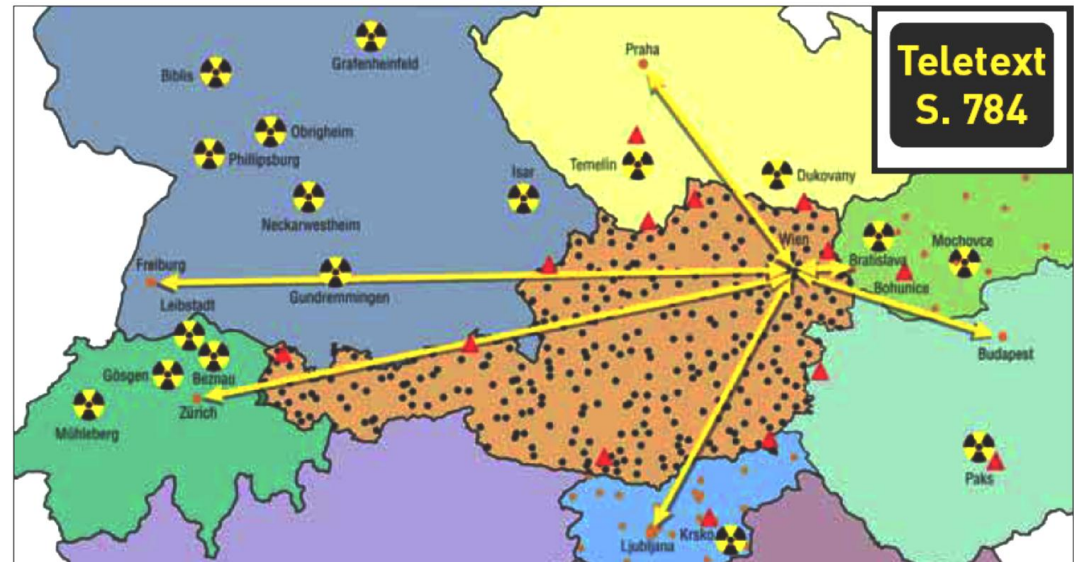
Die Strahlenbelastungspfade





Strahlenfrühwarnsystem

- ▲ 336 Messstationen
- ▲ Direktverbindung zu ausländischen Strahlenfrühwarnsystemen
- ▲ ORF Teletext Seite 784





Verhalten bei Strahlengefahr

- ▲ Schutzbietende Räumlichkeiten aufsuchen (Wohnung)
- ▲ Fenster und Türen schließen (abdichten)
- ▲ Behördliche Anordnungen beachten (Lautsprecherdurchsagen, Radio, TV)





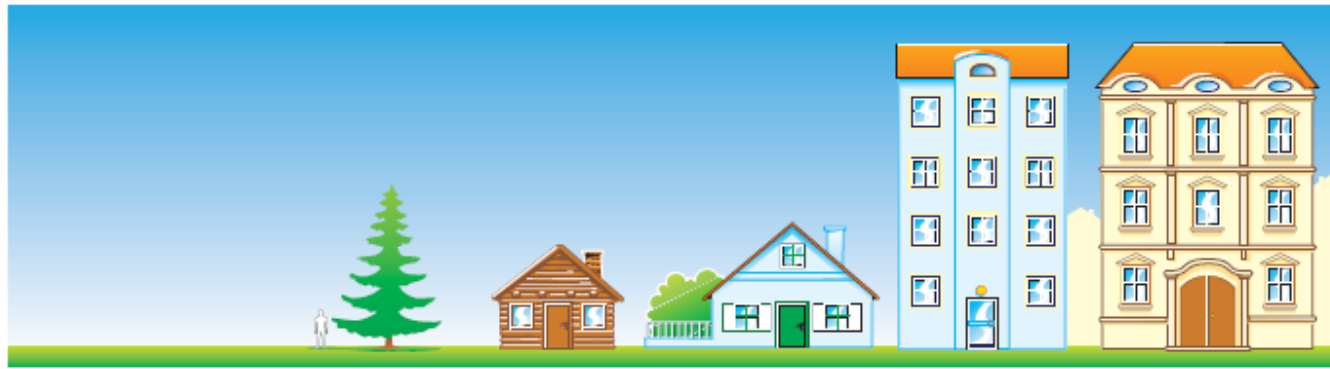
Kaliumjodid

- ▲ Verhindert die Aufnahme von radioaktivem Jod in der Schilddrüse
- ▲ Darf nur über behördliche Anordnung genommen werden von:
 - ▲ Kindern und Jugendlichen
 - ▲ Schwangeren und Stillenden
 - ▲ Erwachsenen bis 40 Jahren





Abschirmung von Gebäuden



	Im Freien	Diese Belastung reduziert sich beim Aufenthalt in Gebäuden auf etwa			
Strahlenbelastung durch äußere Strahlung	100 %	50 - 30 %	20 - 10 %	1,25 %	weniger als 1%
Schutzfaktor	1	1/2 - 1/3	1/5 - 1/10	1/80	weniger als 1/100
Strahlenschutzwert	1	2 - 3	5 - 10	80	größer als 100



Kärntner Zivilschutzverband



Bauliche Schutzvorkehrungen

Kärntner Zivilschutzverband





Schutzmaßnahmen im Wohnbereich:

- ▲ Behelfsschutz (Abkleben)
- ▲ Teilschutz (Filteranlage)
- ▲ Grundschutz (Schutzraum)



Behelfsschutz
(Abkleben)



Teilschutz
(Filteranlage)



Behelfsschutz (Abkleben) ist ein temporärer Schutz vor Gefahrstoffen im Falle einer Gefahrstofffreisetzung im Innenbereich. Er wird durch das Anbringen von Klebeband an den Schwellen, Fensterrahmen und Türen erreicht. Er ist nur für einen begrenzten Zeitraum geeignet und muss bei Gefahrstoffaustritt durch eine Filteranlage ersetzt werden (Schwergase!).

Teilschutz (Filteranlage) ist eine temporäre Schutzmaßnahme, die durch die Installation einer Filteranlage erreicht wird. Sie ist für einen begrenzten Zeitraum geeignet und muss bei Gefahrstoffaustritt durch einen Schutzraum ersetzt werden (Schwergase!).

Grundschutz (Schutzraum) ist ein permanenter Schutz vor Gefahrstoffen im Falle einer Gefahrstofffreisetzung im Innenbereich. Er wird durch die Errichtung eines Schutzraums erreicht, der über eine Filteranlage verfügt. Er ist für einen unbegrenzten Zeitraum geeignet und muss bei Gefahrstoffaustritt durch einen Schutzraum ersetzt werden (Schwergase!).





Vergleich: Wohnung / Filter / Schutzraum

- ▲ **Wohnung**
Reduktion der Strahlenbelastung auf 14%
- ▲ **Sicherheitswohnung mit Filter**
Reduktion der Strahlenbelastung auf 0,6%
- ▲ **Grundschutzraum**
Reduktion der Strahlenbelastung
auf weniger als 0,3% möglich





Schutzraum bietet Schutz vor:

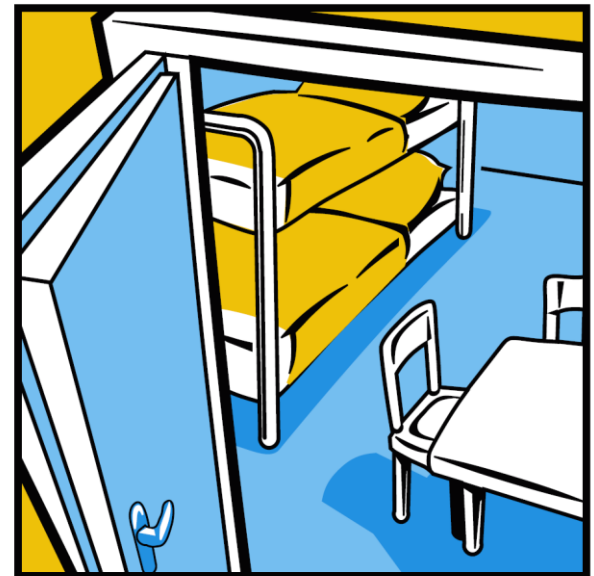
- ▲ Radioaktivität
- ▲ Brandwirkung
- ▲ Zerstörung durch Naturkatastrophen
- ▲ Explosionen und Erschütterungen
- ▲ Umweltauswirkungen





Ausstattung eines Schutzraumes

- ▲ Gasdichte Türen
- ▲ Verstärkte Kellerdecke und verstärkte Wände
- ▲ Filteranlage und Schutzbelüftung
- ▲ Waschgelegenheit, sanitäre Anlagen
- ▲ Entsorgungseinrichtung
- ▲ Verbindung nach außen
- ▲ Lebensmittelvorrat
- ▲ Persönliche Utensilien





Kärntner Zivilschutzverband



Persönliche Vorsorge Krisenfester Haushalt

Kärntner Zivilschutzverband





Geräte für den Brandschutz

- ▲ Feuerlöscher
- ▲ Löschdecke
- ▲ Rauchmelder





Hausapotheke

- ▲ Verbandmaterial
- ▲ Lebenswichtige Medikamente
- ▲ Kaliumjodid-Tabletten
- ▲ Verfalldatum beachten
- ▲ Kindersichere Aufbewahrung



Alte Medikamente in der Apotheke oder Problemstoff-Sammelstelle abgeben!



Haushaltsvorrat

- ▲ Lebensmittel
- ▲ Getränke
- ▲ Hygieneartikel





Falls der Strom ausfällt

- ▲ Netzunabhängiges Radio
- ▲ Notbeleuchtung
- ▲ Prov. Kochgelegenheit





Falls man das Haus verlassen muss

▲ Notgepäck

- ▲ Bekleidung
- ▲ Wertsachen
- ▲ SOS-Kapsel für Kinder,

• Dokumentenmappe

- Familienurkunden
- Sparbücher, Polizzen
- Zeugnisse, Verträge, ...





Zivilschutz im Internet

- ▲ Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
- ▲ Downloads
- ▲ SIZ-TV
- ▲ Veranstaltungstermine

www.siz.cc/kaernten



SicherheitsinFormationsZentrum

 Aktuelles	 Sicherheit von A-Z	 SIZ - Ansprechpartner	 Meine SIZ Gemeinde
---	---	--	---

Kärnten

Suchbegriff: Finden

Termine

Downloads

SIZ TV

Bundesländer

Kärnten



Kärnten

Auswählen

Bürger - SMS

Willkommen auf der Sicherheits-Homepage des Kärntner Zivilschutzverbandes! Hier finden Sie wichtige Informationen für Ihre Sicherheit, aktuelle Tipps zur Unfallverhütung oder Veranstaltungstermine. Zusätzliche Beiträge und Artikel haben wir unter "Sicherheit von A-Z" für Sie vorbereitet.

Aktuelles Euro-Notruf 112 im Ausland und am Handy!

Mit dem Euro-Notruf 112 können Sie europaweit gratis unter einer einheitlichen Nummer im Falle einer Notlage Hilfe herbeiholen. **Wichtig im Inland** - man kann den Euro-Notruf als einzigen Notruf auch ohne Guthaben und ohne SIM-Karte absetzen!

Die Europäische Notrufnummer 112 wurde 1991 geschaffen, um europaweit gratis und unter einer einheitlichen Nummer im Falle einer Notlage Hilfe





Zivilschutz im Internet

- ▲ Zugang zu aktuellen Gemeinde-Informationen
- ▲ „Meine SIZ-Gemeinde“
- ▲ Eingabe der PLZ (9103)
- ▲ Sicherheits-Homepage der Gemeinde Diex
- ▲ Direkt unter:
www.siz.cc/diex



SicherheitsinFormationsZentrum

 Aktuelles	 Sicherheit von A - Z	 SIZ - Ansprechpartner	Was wir für Sie tun
---	---	--	---------------------

Diex Suchbegriff:

Downloads

SIZ TV

Bundesländer

Kärnten



Kärnten

Auswählen

Bürger - SMS

Partner

Willkommen auf der Sicherheits-Homepage der Gemeinde Diex! Hier finden Sie wichtige Informationen für Ihre Sicherheit, aktuelle Tipps zur Unfallverhütung und Gemeindeberichte. Zusätzliche Beiträge und Artikel haben wir unter "Sicherheit von A-Z" für Sie vorbereitet.

Aktuelles

Neues Tanklöschfahrzeug eingeweiht
 Das 28 Jahre alte Tanklöschfahrzeug wurde durch den neuen TANK 3000 ersetzt. » [weiter lesen](#)

Großbrand in Diex – Wirtschaftsgebäude des Gutshofs Gotschmar wurde Raub der Flammen
 Großeinsatz herrschte für die Feuerwehr der Gemeinde Diex (Diex, Grafenbach, Haimburgerberg/Großenegg) als Freitagfrüh das Stallgebäude des Gutshofs Gotschmar in Flammen stand. » [weiter lesen](#)

Zivilschutz-Probealarm am Samstag, den 4. Oktober 2008
 Am Samstag, den 4. Oktober 2008 wird in ganz Österreich









www.siz.cc/kaernten





Kärntner Zivilschutzverband



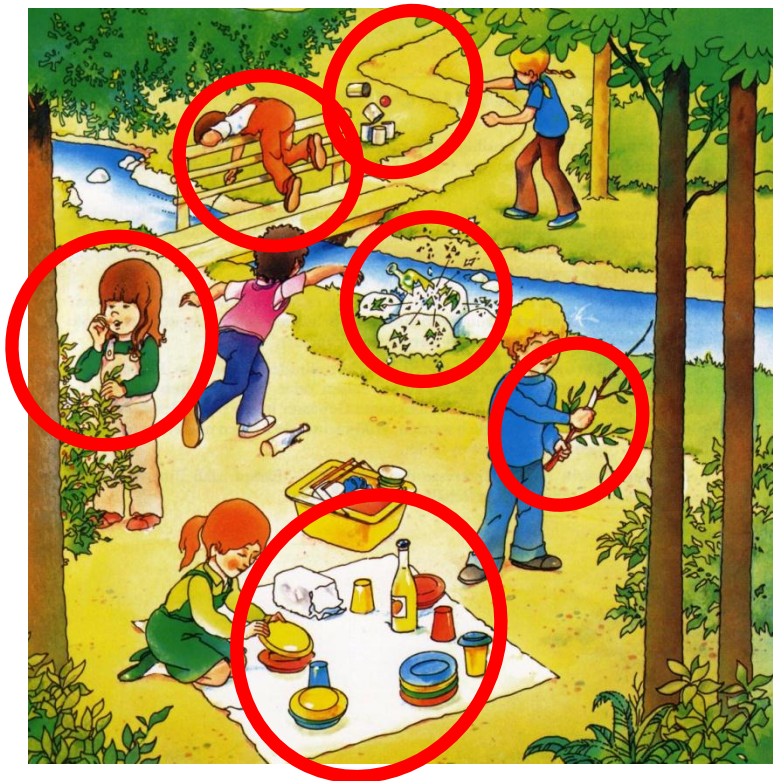
***HERZLICHEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT***

***Kärntner Zivilschutzverband
www.siz.cc/kaernten***





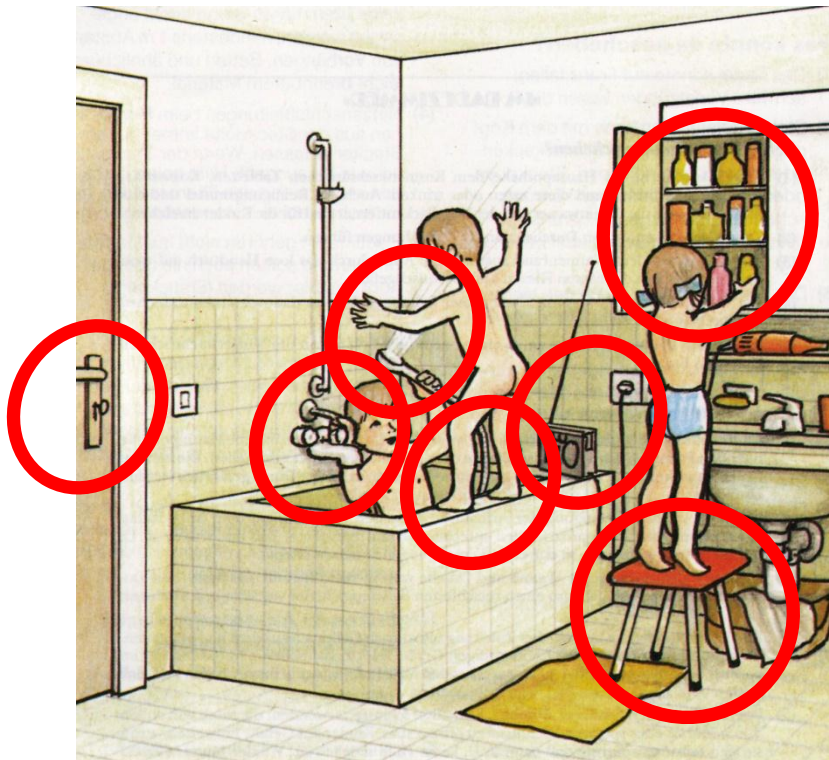
Ausflug und Picknick



- ▲ Beeren essen
- ▲ Brückengeländer
- ▲ Flaschen werfen
- ▲ Schnitzen mit Messer
- ▲ Speisen und Getränke
- ▲ Ball nach Dosen werfen



Im Badezimmer



- ▲ Hausapotheke
- ▲ Heißes Wasser
- ▲ Ausrutschen
- ▲ Elektrogeräte
- ▲ Schlüssel an Türe
- ▲ Stockerl
- ▲ Hand im Wasserhahn



Im Kinderzimmer



- ▲ Bild an der Türe malen
- ▲ Kabel vom Radio
- ▲ Schublade
- ▲ Spielklötze werfen
- ▲ Teppichrand
- ▲ Ball spielen



In der warmen Stube



- ▲ Christbaum und Kerzen
- ▲ Lampenabdeckung
- ▲ Feuerzeug
- ▲ Benzindämpfe
- ▲ Herdplatte
- ▲ Sternspritzer
- ▲ Feuerwerkskörper